



Technik • Montage • Bedienung

Heizwasserpufferspeicher

-lux GL/P

500/750/1000/1500/2000



Installation, Einstellung, Umstellung und Erstinbetriebnahme darf nur von einem Installateur erfolgen.

Werksgarantie kann nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist, gewährt werden.

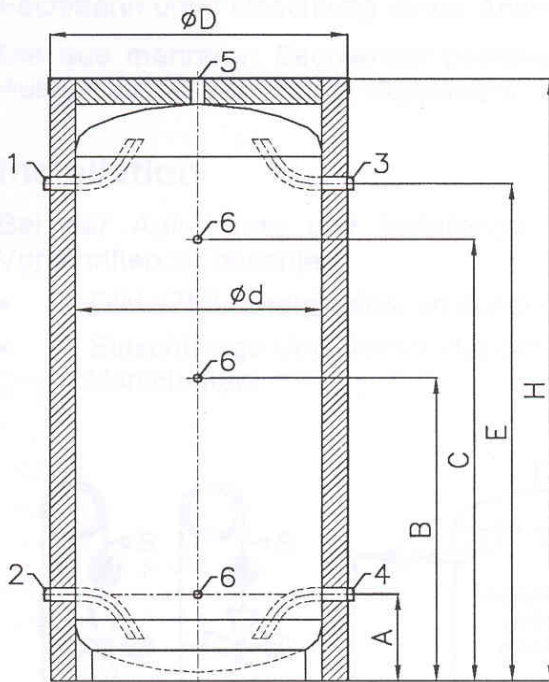
Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen, können wir leider keine Haftung übernehmen. Die einwandfreie Funktion ist nur dann gewährleistet, wenn diese Vorschrift eingehalten wird. Das Gerät ist einmal im Jahr vom Fachmann zu warten, davon unabhängig sind auftretende Mängel umgehend beheben zu lassen.

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten diese Vorschrift dem Kunden zur Aufbewahrung zu übergeben.

Bau- und Anschlußmaße

Der Behälter ist als Druckspeicher zur Speicherung von Heizwasser in Verbindung mit einer Wärmequelle ausgebildet. Er besteht aus Stahlblech und ist aussen durch einen Schutzanstrich gegen Korrosion geschützt. Die Weichschaumisolierung begrenzt die Wärmeverluste auf ein Minimum.



Max. zul. Betriebsdruck: 3 bar
 Max. zul. Betriebstemperatur: 95°C

Anschlusdimensionen

	1	2	3	4	5	6
Type	Vorlauf-Heizung	Rücklauf-Heizung	Vorlauf-Ladekreis	Rücklauf-Ladekreis	Entlüftung	Muffe für Tauchhülse
GL/P 500	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	Rp 1"	Rp 1/2"
GL/P 750	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	Rp 1"	Rp 1/2"
GL/P 1000	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	R 1 1/4"	Rp 2"	Rp 1/2"
GL/P 1500	R 2"	R 2"	R 2"	R 2"	Rp 2"	Rp 1/2"
GL/P 2000	R 2"	R 2"	R 2"	R 2"	Rp 2"	Rp 1/2"

Abmessungen

Type	Inhalt ltr.	d mm	D mm	H mm	Kippmaß	A mm	B mm	C mm	E mm
GL/P 500	500	600	760	1940	1976	245	950	1450	1630
GL/P 750	750	750	910	1950	1997	280	980	1430	1610
GL/P 1000	1000	850	1010	1920	1976	280	940	1485	1590
GL/P 1500	1500	1000	1160	2110	2177	340	1000	1600	1710
GL/P 2000	2000	1200	1360	2050	2200	370	1000	1400	1620

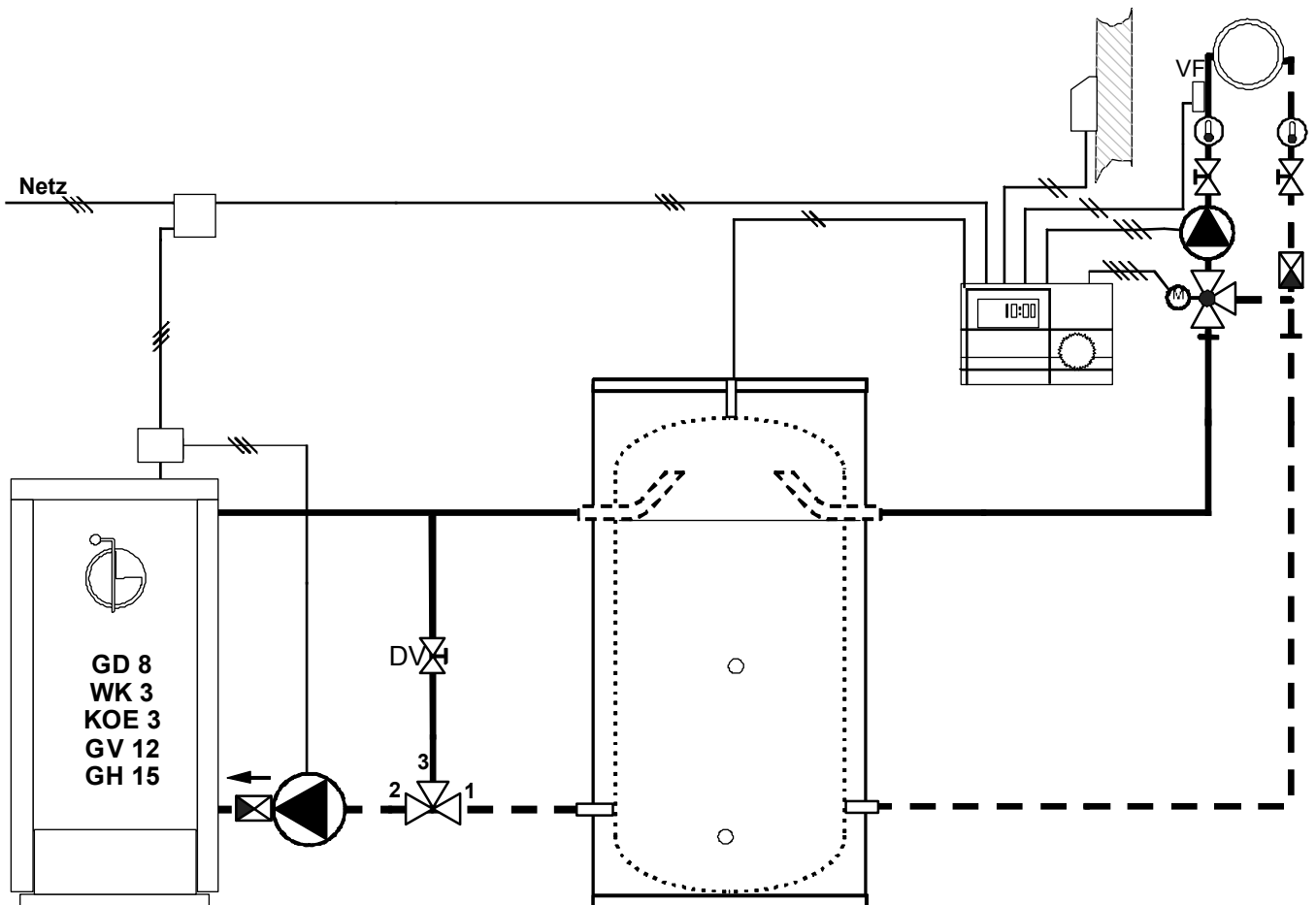
Transport und Aufstellung

Der Pufferspeicher und die dazugehörige Isolierung werden getrennt angeliefert. Der Aufstellungsort muss nach DIN 4753 frostgeschützt sein. Er sollte in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers gewählt werden. Bei Aufstellung im Keller empfehlen wir wegen eventueller Bodenfeuchtigkeit den Pufferspeicher auf einen Sockel zu stellen. Die Aufstellung, Installation und erste Inbetriebnahme muss von einem zugelassenen Fachmann unter Beachtung dieser Anweisung erfolgen. Die aus mehreren Segmenten bestehende Isolierung wird im Aufstellungsraum vor dem Ausführen der Verrohrung angebracht.

Installation

Bei der Aufstellung und Installation des Pufferspeichers sind insbesondere folgende Vorschriften zu beachten:

- DIN 4753, Energieeinsparungsgesetz, VDE-Vorschriften;
- Einschlägige Vorschriften der örtlichen Versorgungsunternehmen sowie baurechtliche Vorschriften.



Eine Entleerungsmöglichkeit ist bauseits im Rücklauf des Heiz- oder Ladekreis vorzusehen. Der Anschlussdurchmesser des Sicherheitsventils ist vom Nenninhalt des Wasserraumes und der maximalen Heizleistung des Wärmeerzeugers abhängig und kann nach folgender Tabelle (siehe S. 4) ermittelt werden:

Für den Einsatz in Anlagen gem. DIN 4751 Teil 2-4 gilt für die Einstellung 3,0 bar die gleiche max. Heizleistung wie für 2,5 bar (Bundesrepublik Deutschland).

Ansprechdruck	max. Heizleistung des Wärmeerzeugers					
	1,5 bar	36kW	72kW	144kW	252kW	433kW
2,0 bar	43kW	86kW	172kW	302kW	518kW	778kW
2,5 bar	50kW	100kW	200kW	350kW	600kW	900kW
3,0 bar	56kW	112kW	224kW	395kW	678kW	1017kW
Anschlussgrösse (Zoll)	1/2	3/4	1	5/4	6/4	2

Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die gesamte Anlage sorgfältig durchzuspülen. Es ist darauf zu achten, dass die Anlage ausreichend mit Wasser befüllt ist und der Speicher über die Entlüftungsmuffe entlüftet wurde.

System in Betrieb nehmen. Um unnötige Stillstandszeiten der Heizung zu verhindern, sollte die Speichertemperatur nicht höher eingestellt sein, als für den jeweiligen Bedarf erforderlich.

Während der Aufheizphase tritt Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil aus. **Die Auslauföffnung des Sicherheitsventils darf nicht verschlossen werden !**

Vor der Übergabe der Anlage an den Besitzer hat sich der Ersteller der Anlage zu überzeugen, dass alle Leitungen dicht sind und alle Regeleinrichtungen einwandfrei funktionieren.



Die Abblaseleitung des Sicherheitsventils muß stets offen bleiben. Die Funktionsfähigkeit des Sicherheitsventils ist in regelmässigen Abständen durch Anlüften zu überprüfen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate, gerechnet vom Tage der Installation an. In diesem Zeitraum werden auftretende Material- oder Arbeitsfehler in unserem Auftrag kostenlos beseitigt. Alle weiteren Schadensersatzansprüche irgendwelcher Art müssen wir ausdrücklich ablehnen.

Die Übernahme von Kosten, die durch Beschädigungen, unsachgemäße Installation, chemischen, elektrochemischen oder elektrischen Einflüssen, falsche Betriebsweise sowie unvorschriftsmäßige Bedienung entstehen, lehnen wir ab. Die Behebung von Störungen oder Schäden, die auf Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel, unsachgemäße Wartung oder fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, liegen außerhalb unserer Gewährleistung.

Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn das Gerät durch den Einbau fremder Teile verändert wird.